FOUNDERS BANK

Marktüberblick 10/2026

Strategischer Ausblick, Risiko-Radar und Portfolio-Positionierung



Investment Office
Nur zu Informationszwecken

Marktausblick

Gewinne stützen Aktien, Zinsen belasten Obligationen

Trotz höherer Zinsen in den USA notieren die US-Aktienindizes nahe ihren Höchstständen, getragen von starken Gewinnen der Technologieunternehmen und von KI-Investitionen. Energiepreise, Inflation und Fiskalsorgen treiben hingegen die langfristigen Renditen. Fazit: Aktien mit Qualitätsfokus halten, Obligationen untergewichten, Duration verkürzen.

Konjunktur

Trotz des energiebedingten Inflationsdrucks bleiben die Konsumausgaben robust. Obwohl die US-Teuerung im August (PCE 3,4 %) leicht tiefer ausfiel als erwartet, bleibt sie klar über dem Inflationsziel der Fed von 2 %. In der Eurozone stieg die Inflation im September auf 3,8 %. Unser Basisszenario geht weiterhin von einem positiven globalen Wirtschaftswachstum aus.

Zinsen & Obligationen

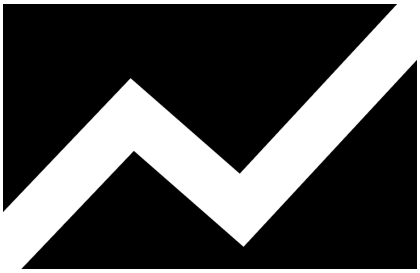
Inflationäre Tendenzen lassen die langfristigen Zinsen steigen und machen damit die Zinskurve steiler, 10-jährige US-Staatsanleihen rentieren rund 5,3 %. Der Markt preist derzeit Zinserhöhungen von Fed und EZB bis Ende Jahr und 2027 ein. Die Credit Spreads bleiben historisch tief.

Aktien

Für das dritte Quartal wird im S&P 500 ein Gewinnwachstum von rund 27 % gegenüber dem Vorjahr erwartet. Mehr als 50 % davon entfallen laut Analysten auf Profiteure der KI-Investitionen; für die Median-Aktie rechnet der Konsens mit einem EPS-Wachstum von 9 %. KI-Investitionen dürften auch 2027 Umsatzwachstum, Margen und Profitabilität stützen.







PORTFOLIO-MASSNAHMEN

01	Aktienquote halten und Gelegenheiten nutzen: Qualität und KI-Profiteure, auch ausserhalb der «Magnificent 7».
02	Obligationen untergewichten, Duration verkürzen; schrittweise Verlängerung erst bei höheren Renditen prüfen.
03	Laufzeitenband 3–5 Jahre nutzen: Unternehmensanleihen mit einem Rating von mindestens A.
04	Staatsanleihen europäischer Peripherieländer untergewichten: Steigende Zinsen erschweren ihre Refinanzierung.

WICHTIGE TERMINE

Mitte Oktober	Start der Berichtssaison zum dritten Quartal
Ende Oktober	Zinsentscheide von Fed und EZB – bis Jahresende ist je rund eine Erhöhung von 25 Basispunkten eingepreist
3. November	Zwischenwahlen in den USA (Midterms)

Aktien

Starkes Gewinnwachstum, getragen von KI

Trotz hoher Zinsen zeigen sich die US-Aktienmärkte robust: Der Nasdaq erreichte erneut ein Allzeithoch, der S&P 500 notiert nahe seinem Höchststand. Mit der Berichtssaison ab Mitte Oktober rücken die Gewinne in den Fokus – sie wachsen kräftig, aber stark konzentriert auf KI-Profiteure.

27 %

Gewinnwachstum erwartet im S&P 500 für das dritte Quartal ggü. Vorjahr, getragen von Tech und Energie.

> 50 %

Anteil KI-Profiteure des erwarteten Gewinnwachstums. Median-Aktie: Konsens erwartet +9 %.

86 %

Über den Schätzungen der Unternehmen übertrafen im Vorquartal die Gewinnerwartungen der Analysten.

WORAUF ES JETZT ANKOMMT

Fokus der Berichtssaison	Leitfrage	Bedeutung für Anleger
Breite des Wachstums	Steigen die Gewinne auch ausserhalb der «Magnificent 7»?	Stützt den Gesamtmarkt
KI-Investitionen	Bestätigen die grossen Cloud-Anbieter ihre Pläne für 2027?	Trägt die Gewinnerwartungen
Margen	Lassen sich höhere Produktionskosten überwälzen?	Entscheidend für die Gewinnqualität
Ausblick 2027	Bestätigen die Unternehmen rund 15 % Gewinnwachstum?	Ermöglicht ein sinkendes KGV
Erwartungen	Wie stark reagiert der Markt auf Enttäuschungen?	Höheres Rückschlagrisiko

WAS DIE MÄRKTE BEWEGT

Bewertung und Fundamentaldaten

Für 2027 deuten die Prognosen bei den Unternehmen im S&P 500 auf ein Gewinnwachstum von rund 15 % bei weiterhin hohen Bruttomargen hin. Das KGV dürfte bis Ende 2026 auf rund 21 und 2027 unter 19 sinken. Die Eigenkapitalrendite dürfte dank KI weiter steigen.

Hohe Erwartungen im KI-Sektor

Anthropic könnte beim Börsengang Berichten zufolge bis zu USD 2 Bio. wert sein; OpenAI verschiebt den IPO und will bei rund USD 1,4 Bio. Bewertung mind. USD 30 Mrd. aufnehmen.

Sektorrotation im September

Hohe Bewertungen, steigende Anleiherenditen und Zurückhaltung vor den Midterm-Wahlen lösten Umschichtungen in defensive Branchen aus – etwa Gesundheitswesen und Basiskonsumgüter.

Brasilien

Lula gewann die Stichwahl mit 51,8 % der Stimmen – entgegen den Erwartungen der Märkte. Darauf wurden brasilianische Anlagen stark verkauft: Aktien und Real fielen deutlich. Anleger sorgen sich wieder um Haushaltsdisziplin, Staatsschulden und die künftige Wirtschaftspolitik. Lula setzt auf Sozialausgaben und öffentliche Investitionen, was die Nachfrage im Inland stützen könnte. Die grössten Risiken bleiben die Finanzierung dieser Ausgaben und die Frage, ob die Staatsschulden langfristig tragbar sind.

UNSERE POSITIONIERUNG

01	Aktienquote halten: Qualitätstitel mit solider Bilanz und Preissetzungsmacht bevorzugen.
02	KI-Profiteure gezielt beimischen, auch ausserhalb der «Magnificent 7» – Klumpenrisiken begrenzen.
03	Bewertungen im Blick behalten: Steigende Zinsen belasten vor allem hoch bewertete Technologieaktien.

Obligationen und Währungen

Langfristige Zinsen unter Aufwärtsdruck

Der Ölpreis bleibt der wichtigste Taktgeber: Produktionskürzungen und der Irankonflikt verteuern Energie und bremsen den Rückgang der Inflation. Nach Sell-off und Gegenbewegung werden die Zinskurven steiler – langfristige Zinsen steigen schneller als kurzfristige.

Notenbanken

Fed und EZB haben die Leitzinsen im September um je 25 Basispunkte angehoben (Fed: 3,75–4,00 %, EZB-Einlagensatz: 2,50 %). Für die Sitzungen Ende Oktober ist kaum eine Änderung eingepreist, bis Jahresende aber je rund ein weiterer Zinsschritt. Der schwächere US-Arbeitsmarkt dämpft den Druck auf die Fed.

Staatsanleihen

10-jährige US-Treasuries rentieren rund 5,3 %, auch die 30-jährigen Renditen sind mit rund 5,7 % erhöht. Hoher Refinanzierungsbedarf, viele Neuemissionen für KI-Infrastruktur und eine schwache Nachfrage belasten. Debatten um eine «Bürgerdividende» und Eingriffe von Finanzminister Bessent verunsichern.

Unternehmensanleihen

Gewinne, Margen und Eigenkapitalrendite sind stabil, die Spreads dürften seitwärts tendieren. Steigen die Treasury-Renditen Richtung 5,5 %, droht eine Neubewertung – im High-Yield-Segment läuft sie seit Mitte Sommer. Risiko: schwächere Schuldner im Mid-Market.

WAS DIE MÄRKTE BEWEGT

Frankreich und Italien

Frankreichs Budget 2027 ist offen, der politische Wille zu Steuererhöhungen gering. Die Credit Spreads liegen bei rund 140 Bp. (Frankreich) und 120 Bp. (Italien) und erhöhen den Druck am langen Ende.

Inflation

Die Inflation liegt klar über dem 2-%-Ziel. In den USA fielen Kerninflation und Lohnwachstum im August moderat aus, in Europa lag die Teuerung über den Erwartungen. Hartnäckig bleibt vor allem die angebotsseitige Inflation über Energie und Öl.

Japan

Die Bank of Japan passt ihre Renditekurvensteuerung schrittweise an, die Yen-Zinsen steigen. Japanische Investoren holen Kapital zurück und verstärken den Aufwärtsdruck auf die Renditen im Westen.

Währungen

Der US-Dollar und der Dollarindex notieren auf sehr hohem Niveau. Die Unsicherheit in Frankreich und Italien belastet den Euro, Frankreich gilt zunehmend als eines der schwächeren Glieder Europas.

UNSERE POSITIONIERUNG

01	Obligationen untergewichten und die Duration verkürzen.
02	Steilere Kurven nutzen: 1–3 und 3–5 Jahre, bevorzugt Unternehmensanleihen mit Rating von mindestens A.
03	Staatsanleihen europäischer Peripherieländer untergewichten.
04	Qualität vor Rendite: Die tiefen Risikoprämien bieten wenig Puffer bei einer Neubewertung.
05	Bleiben die Zinsen hoch oder steigen weiter, die Duration später schrittweise verlängern.
06	Währungen neutral halten: Der US-Dollar notiert hoch, Frankreich und Italien belasten den Euro.

Portfoliorisiken

Risiko-Radar

Risiken lassen sich nicht durch eine einzelne Prognose erfassen. Unser Risiko-Radar zeigt, welche Faktoren das Basisszenario am ehesten gefährden könnten und mit welchen Massnahmen wir das Portfolio widerstandsfähiger aufstellen können.



UNSERE RISIKOEINSCHÄTZUNG

Inflation und Zinsen

Anhaltender Inflationsdruck treibt die Renditen und verteuert die Refinanzierung. Steigt die 10-jährige US-Rendite Richtung 5,5 %, geraten Bewertungen und Credit Spreads unter Druck.

hoch

KI-Erwartungen

Mehr als die Hälfte des erwarteten Gewinnwachstums im S&P 500 entfällt auf KI-Profiteure. Enttäuschen die Aussichten des KI-Booms, drohen deutliche Kursreaktionen.

mittel

Staatsfinanzen und Politik

Wahlen in Frankreich und Italien könnten die Defizitbudgets 2027 erhöhen. In den USA belasten hoher Refinanzierungsbedarf und politische Eingriffe den Anleihemarkt.

mittel

Geopolitik

Die anhaltenden Konflikte im Nahen Osten treiben die Energiepreise und erhöhen die geopolitischen Risiken.

hoch

Notenbanken

Höhere Preise für Öl, Diesel und Benzin bremsen den Rückgang der Inflation. Fed und EZB könnten gezwungen sein, die Zinsen weiter zu straffen.

hoch

Kreditqualität

Robuste Konjunkturdaten und Gewinne halten die Risikoprämien tief, der Puffer ist klein. Bei einem zu starken Zinsanstieg dürften sich die Prämien hochverschuldeter Firmen und Länder ausweiten.

mittel

hoch: kann das Basisszenario deutlich gefährden — mittel: im Auge behalten — tief: geringer Einfluss auf das Basisszenario

INSTRUMENTE FÜR MEHR WIDERSTANDSKRAFT

01	Qualitätsaktien mit solider Bilanz und Preissetzungsmacht, breit gestreut auch ausserhalb der «Magnificent 7»
02	Kürzere Duration bei Obligationen
03	Unternehmensanleihen mit Rating von mindestens A im Laufzeitenband 3–5 Jahre
04	Untergewicht von Staatsanleihen in hochverschuldeten europäischen Peripherieländern (Italien, Frankreich)
05	Diszipliniertes Rebalancing und Diversifikation mit wenig korrelierten Anlagen wie Private Debt

Thema des Monats

Private Debt – Segmente für alle Marktphasen

Banken richten ihre Kreditvergabe neu aus – Private Debt füllt die Lücke. Für Privatkunden und Family Offices wird die Anlageklasse damit zu einem interessanten Baustein alternativer Anlagen: Variable Zinsen sichern laufende Erträge, auch wenn die Zinsen steigen. Die Übersicht ordnet die Segmente ein und zeigt ihr Verhalten im Konjunkturzyklus.

Wachstumsphase

Direct Lending und Senior Secured Loans: Die Renditen passen sich dem Zinsniveau an.

Abschwung

Trade Finance und Litigation Finance: stabile Erträge, weitgehend unabhängig vom BIP.

Spätzyklus und Krise

Distressed Debt und Regulatory Capital: Chancen, wenn Banken ihre Bilanzen bereinigen.

DIE SEGMENTE IM ÜBERBLICK

Segment	Merkmal	Rolle im Portfolio
Direct Lending, Senior Secured Loans	Erstrangig besichert, variabel verzinst	Laufende Erträge ohne Durationsrisiko
Real Estate Lending	Erst- und nachrangige Immobilienkredite	Durch Immobilien besicherte Erträge
Structured Credit (CLO, ABS)	Verbriefte Kreditpools in Tranchen	Stabile Zahlungsströme der Kreditpools
Specialty Finance	Kredite gegen Spezialwerte wie Leasing	Profitiert vom Rückzug der Banken
Trade Finance	Kurzfristige Handelsfinanzierung	Kurze Duration, geringe Korrelation
Litigation Finance	Finanzierung von Prozesskosten	Kaum abhängig vom Konjunkturzyklus
Distressed Debt	Kauf notleidender Kredite mit Abschlag	Antizyklische Chancen in Krisen
Regulatory Capital	Beteiligung an Kreditrisiken von Banken	Regulatorisch bedingte Chancen

WORAUF ANLEGER ACHTEN SOLLTEN

Illiquidität einplanen: Geschlossene Fondsstrukturen binden das Kapital, ein Sekundärmarkt fehlt weitgehend.

Segmente nach Besicherung, Seniorität und Risiko-Rendite-Profil unterscheiden.

Bewertungen erfolgen modellbasiert (Mark-to-Model) – die ausgewiesene Volatilität wird dadurch geglättet.

Private Debt als Teil der alternativen Anlagen neben Private Equity und Hedgefonds gezielt einsetzen.

ANLAGE-IMPLIKATION

Ein Multi-Strategy-Credit-Ansatz bündelt wenig korrelierte Segmente in einem Vehikel. Die Risiken verteilen sich nachweisbar über Segmente, Regionen und Schuldner – die Illiquiditätsprämie bleibt über den Marktzyklus stabil.

Performance und Kennzahlen

Marktentwicklung auf einen Blick

Die erste Tabelle zeigt die Wertentwicklung wichtiger Anlageklassen und Währungen, die zweite die Performance unserer Founders-Fonds und der Tellco Anlagestiftung – alle per 30. September 2026.

Anlageklasse	Index / Währungspaar	1M	3M	6M	12M
Aktien Welt	MSCI ACWI	–1,11%	1,60%	16,77%	**16,75%**
Aktien USA	S&P 500	–0,45%	2,03%	17,20%	**16,30%**
Aktien Europa	EURO STOXX 50	–2,35%	–0,93%	12,56%	**11,60%**
Aktien Schwellenländer	MSCI Emerging Markets	–0,84%	–1,05%	22,02%	**26,52%**
Obligationen Welt	Bloomberg Global Aggregate	–2,38%	–2,46%	–1,61%	**–2,12%**
Obligationen Schweiz	Swiss Bond Index (SBI)	–0,75%	–1,69%	–1,20%	**–1,38%**
Obligationen High Yield	Bloomberg High Yield	–2,96%	–2,24%	1,18%	**1,90%**
Währungen	EUR/USD	–2,48%	–0,81%	–1,93%	**–2,98%**
Währungen	USD/CHF	3,39%	3,39%	4,54%	**3,00%**
Währungen	EUR/CHF	0,83%	2,56%	2,51%	**–0,01%**

Founders Fonds	ISIN	Kurs 30.09.	September	Seit Jahresbeginn
Strategy 10	CH0450199770	125,17	–1,21%	**–0,52%**
Strategy 25	CH0450201261	140,16	–1,59%	**0,91%**
Strategy 45	CH0450201329	166,22	–1,39%	**3,16%**
Strategy 100	CH0450382632	165,55	–1,31%	**8,71%**
Strategy 100	CH0544465773	94,92	–2,74%	**7,13%**
Aktien Alkimia	CH0544465831	173,38	–5,61%	**8,61%**
Aktien Alkimia	CH0544465823	162,13	–6,12%	**7,78%**
Aktien Alkimia	CH1116144333	126,62	–5,87%	**8,29%**

Tellco Anlagestiftung	ISIN	Kurs 30.09.	September	Seit Jahresbeginn
Tellco AST Immobilien Schweiz	CH0024559798	221,52	0,52%	**3,06%**
Tellco AST Kommerzielle Immobilien Schweiz	CH0598652672	137,44	0,45%	**3,57%**

Methodik: Indizes in Lokalwährung (z. B. S&P 500 in USD, EURO STOXX 50 in EUR, SBI in CHF), Bloomberg High Yield in Hartwährung; Währungen: Veränderung des Kassakurses. Fonds: Kurs und Performance der jeweiligen Tranche. Die vergangene Wertentwicklung ist kein verlässlicher Indikator für künftige Ergebnisse. Alle Angaben per 30. September 2026.

Founders Bank AG – Ihre Finanzierungspartnerin

Als Vorsorge- und Vermögensspezialistin stellen wir unsere ganzheitlichen Angebote ins Zentrum unseres Schaffens. Wir bieten Ihnen massgeschneiderte Lösungen, die wirklich Ihren Bedürfnissen und Wünschen entsprechen. Die Founders Bank AG ist eine FINMA-beaufsichtigte Schweizer Bank mit Hauptsitz in Schwyz. Unsere Spezialisten für Finanzierungen helfen Ihnen gerne weiter und sind erreichbar unter:

kredite@foundersbank.ch | 058 442 91 00

Indikative Zinssätze* per 10. September 2026

Festhypotheken	3 Jahre	1,40%
	5 Jahre	1,55%
	7 Jahre	1,65%
	10 Jahre	1,80%
SARON-Hypotheken**	SARON + Marge	0,90%

* Diese Zinssätze stellen Richtwerte für erstrangige Hypotheken auf selbstbenutztem Wohneigentum dar. Sie gelten für erstklassige Wohnobjekte und Kreditnehmer mit einwandfreier Bonität. ** Der Zinssatz beträgt mindestens 0%, zuzüglich der Marge.

Allokationssicht

Präferenzen nach Anlageklassen

Die Präferenzskala gibt unsere taktische Einschätzung für die nächsten 6 bis 12 Monate wieder. Sie ist keine persönliche Anlageempfehlung und im Rahmen der jeweiligen Portfolio-Vorgaben umzusetzen.

Anlageklasse	Vormonat	aktuell	Einschätzung
Aktien **Unverändert**	NEUTRAL	NEUTRAL	Robustes Gewinnwachstum, auch 2027 gestützt durch KI-Investitionen. Die Gewinnaussichten verbessern sich zunehmend auch ausserhalb der «Magnificent 7». Qualität bevorzugen. Weiter steigende Zinsen können die hohen Bewertungen insbesondere von Technologieaktien in Frage stellen.
Obligationen **Unverändert**	UNATTRAKTIV	UNATTRAKTIV	Untergewichten und Duration verkürzen, Staatsanleihen europäischer Peripherieländer untergewichten. Selektiv attraktiv: Laufzeiten von 3–5 Jahren, Unternehmensanleihen mit Rating von mindestens A.
Währungen **Unverändert**	NEUTRAL	NEUTRAL	Der US-Dollar legte im September zu (EUR/USD −2,5 %, USD/CHF +3,4 %) und notiert auf hohem Niveau; die Unsicherheit in Frankreich und Italien belastet den Euro.

DEFINITION DER PRÄFERENZEN

ATTRAKTIV	Gelegenheiten zum Aufstocken prüfen.
NEUTRAL	Langfristige Positionierung halten; keine überdurchschnittliche Rendite erwartet.
UNATTRAKTIV	Attraktivere Alternativen prüfen.

Wichtige Hinweise

Diese Publikation dient ausschliesslich Informationszwecken und stellt weder ein Angebot noch eine Aufforderung oder persönliche Anlageempfehlung dar. Prognosen und Einschätzungen können sich ohne Vorankündigung ändern. Die vergangene Wertentwicklung ist kein verlässlicher Indikator für künftige Ergebnisse. Genannte Unternehmen dienen ausschliesslich der Illustration und stellen keine Anlageempfehlung dar. Für die Founders-Fonds sind allein die rechtlichen Fondsdokumente massgebend.